

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 289.

Mittwoch den 12. December

1866.

v. Hagen: Die Stadt Halle etc.

Wenn diese Stelle des Tageblattes vornehmlich für die Erörterung städtischer Bedürfnisse in Anspruch genommen zu werden pflegt, so geschieht das mit vollem Recht; vielleicht wäre es sogar nicht zu viel verlangt, wenn man wünschte, daß dies in noch ausgedehnterem Maße geschähe. Unsere Stadt ist so groß und umfaßt so viele und verschiedenartige Interessen, daß es in der That der Mühe werth ist, an ihren Angelegenheiten theilzunehmen, und andererseits ist sie vor der Hand noch nicht so groß, daß das, was sie hat oder haben sollte, nicht von allen Bürgern übersehen werden könnte.

Wir glauben heute derselben guten Sache zu dienen, wenn wir vor Weihnachten auf das oben genannte Buch hinweisen, dasselbe, wie wir es schon bei dem Erscheinen der ersten Lieferungen thaten, empfehlen, und zwar angelegentlich empfehlen.

Daß uns noch Manches, noch Vieles fehlt, was wir unumgänglich haben müssen, — wer wollte das abstreiten? Aber, um verständig weiter zu bauen, bedarf man doch auch der Kenntniß der Fundamente; wer an der Besserung einer Sache helfen will, muß doch auch wissen, auf welchem Wege und durch welche Mittel sie zu dem augenblicklichen Standpunkte gekommen ist. Und dazu bietet für die Sache der Stadt das v. Hagen'sche Buch nicht nur eine sehr brauchbare Unterstüßung, sondern die beste, die wir haben.

Die verehrte Redaction hat dafür gesorgt, daß der reiche Inhalt desselben bekannt ist; wir haben also nicht nöthig, die Einzelheiten aufzuzählen. Wie kommt es nun, daß dasselbe im Grunde nur in der Hand einer kleinen Zahl von Einwohnern ist, die doch — wenigstens was ihre Wünsche angeht — ein so reges Interesse an den städtischen Angelegenheiten haben? Die Gründe sind nicht schwer zu finden. Man läßt eben dergleichen Dinge, wie die Anschaffung eines solchen Buches, gelegentlich an sich herankommen.

Eben darum aber erlauben wir uns, heute auf dasselbe wiederholt aufmerksam zu machen. Das Weihnachtsfest bietet eine solche Gelegenheit: Mancher, der es nicht gekauft hat, so gern er es haben möchte, freuet sich desto mehr, wenn er es als ein Geschenk von befreundeter Hand besitzen darf. Und neben vielem Anderen, das nur geringen oder keinen Werth hat und dennoch angepriesen, demnach geschenkt wird, darf Hallenfern doch auch wohl ein Buch über ihre Stadt und deren Geschichte, nicht behufs der Neugier, sondern aus gemeinnützigem Interesse, empfohlen werden.

Darlehnskasse.

Unter Bezugnahme auf den § 9 des Gesetzes vom 27. September c. wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 30. November d. J. 6,122,000 Thlr. in Darlehnskassenscheinen in Umlauf gewesen sind.
Berlin, den 7. December 1866.

Der Finanz-Minister.

Landwirthschaftliches.

Durch Circular vom 17. v. Mts. ladet die Direction des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen etc. die Zweigvereine und die unmittelbaren Mitglieder auf den 14. u. event. 15.

December d. J. nach Halle zur Centralversammlung ein, um die nachfolgenden Gegenstände zu beraten: 1) Die jetzige Lage des Guanohandels, 2) Referat über den jetzigen Zustand des landwirthschaftlichen Instituts zu Halle, 3) über die Wirksamkeit der Versuchstation, 4) Bericht des landwirthschaftlichen Commissars über seine Thätigkeit für die Verbesserung der bäuerlichen Wirthschaften, 5) Referat über eine Reform der Gesetze über Drainage, 6) desgl. über den Schutz der Insecten fressenden Vögel, 7) desgl. über polizeilichen Schutz gegen Schafräude, 8) Antrag des Vereins Merseburg auf Gründung einer zwangswisehen Vieh- und Hagel-Versicherungsgesellschaft so wie einer Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt für Landwirthe und ländliche Arbeiter, 9) Entgegennahme etwaiger Wünsche und Anträge, 10) Vorlegung der Vereinsrechnung zur Decharge, 11) Bestimmung der nächstjährigen Generalversammlung, 12) Abhaltung einer Provinzial-Thierchau. Die Referenten für 1 bis 7 werden sein: Herr v. Nathusius-Althaltensleben, Professor Kühn, Professor Stohmann, Commissar Clement, Professor Anschütz, Generalsecretär Stadelmann, Dr. Koloff.

Chronik der Stadt Halle.

Universität.

Nach dem soeben ausgegebenen „Amtlichen Verzeichniß des Personals und der Studirenden“ unserer Universität für das Wintersemester 1866/1867 zählt dieselbe gegenwärtig zusammen (außer 4 „Exercitienmeistern“) 68 akademische Dozenten; (35 ordentliche, 17 außerordentliche Professoren, 1 Professor honorarius, 12 Privatdozenten und 3 Rektoren). Davon fallen auf die theologische Facultät 7 ordentliche und 4 außerordentliche Professoren; auf die juristische 5 ordentliche und 1 außerordentlicher; auf die medicinische 6 ordentliche und 4 außerordentliche Professoren und 4 Privatdozenten; auf die philosophische 17 ordentliche und 8 außerordentliche Professoren, 1 Professor honorarius, 8 Privatdozenten, 3 Rektoren und 4 „Exercitienmeister.“

Summarische Uebersicht der immatriculirten Studirenden von Michaelis 1866 bis Ostern 1867. Von Ostern 1866 bis Michaelis 1866 befanden sich auf hiesiger Universität 772, davon sind abgegangen 208, es sind geblieben 564. Vom 30. Mai bis 1. December 1866 sind hinzugekommen 244. Die Gesamtzahl der immatriculirten Studirenden beträgt daher 808.

Die theologische Facultät zählt 306 Inländer und 43 Ausländer. Die juristische Facultät zählt 44 Inländer. Die medicinische Facultät 405 Inländer und 6 Ausländer. Die philosophische Facultät zählt: a) Inländer mit dem Zeugnisse der Reife 162; b) Inländer, auf Grund des §. 35. des Reglements vom 4. Juni 1834 immatriculirt 3; c) Inländer, auf Grund des §. 36. des Reglements vom 4. Juni 1834 immatriculirt 86; d) Ausländer 53. Außer diesen immatriculirten Studirenden besuchen die hiesige Universität: 1) Pharmaceuten 19, 2) Hospitanten 6. Es nehmen folglich an den Vorlesungen Theil im Ganzen 833.

Kirchliche Anzeigen.

Zu H. L. Frauen: Freitag den 14. December um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pfanne. Domkirche: Die zum 13. December o. angezeigte Missionsstunde fällt aus und ist die nächste Bibelstunde am 31. December Abends 6 Uhr.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 13. Decbr. 1866 Abends 8 Uhr Versammlung in Saale der „Tulpe.“ — Vortrag. — Der Vorstand.

Frauen-Verein für Waisenpflege.

An milben Gaben sind mir für unsere Pflieglinge ferner zugegangen: Fr. H. 2 Pa. und mehrere getragene Herrenkleider; St. 1 Pa. und ein getragener Herrenrock; Fr. Pr. R. 10 Ellen grauer Doppelfasinet; Fr. D. B. N. R. ein getragener Winter-Paletot; Hr. A. B. 1 Pa.; A. v. G. 5 Pa.; Hr. D. A. 2 Pa.; Fr. D. H. 6 P. wollene Strümpfe, 3 P. Handmüßchen, 2 Ohrenbinden, 2 Halskrausen, 1 getr. Weste und 1 getr. Schürze; Hr. C. R. Th. 9 Ellen Casinet, 8 wollene Halstücher, 4 Ellen wollene Lama, 6 Doeken Baumwolle, 23 1/4 Ellen halbwoolles Zeug und verschiedene Reste Futter; Fr. C. R. B. mehrere getragene Knaben- und Herrenkleider; Fr. Sp. W. R. 2 Pa., 2 Kleidchen und 1 P. wollene Strümpfe; Hr. R. S. 2 Pa. Bei Mad. Pfügnen sind abgegeben: Fr. v. L. 1 getr. Rock, Hose und Weste; Fr. v. L. 20 Gr.; Fr. M. R. 1 Paket getragene Kleidungsstücke; Fr. C. R. Th. 2 Pa.; Fr. S. R. W. 2 Pa.; Hr. R. S. 22 Ellen Zeug, mehrere kleine Reste Futter und verschiedenes getragenes Schuhwerk; Fr. G. v. S. 1 Pa.; Fr. M. v. R. 1 Pa.; Fr. P. B. 1 Pa.; Fr. P. S. Zeug zu einem Kleide und 1 getr. Sack; Hr. R. R. L. 10 Gr.; Fr. F. 1 getr. Herrenrock und 2 P. Kinderstrümpfe; Fr. B. L. 10 Pa.; Fr. Gebr. S. 88 1/2 Ellen gedrucktes Zeug; Hr. Gr. v. S. 1 getr. Mädchenmantel und 1 Weste; Fr. Z. 1 Paket getr. Kleidungsstücke; Fr. v. S. 1 getr. Kleid, 1 getr. Herrenrock und verschiedene Kleinigkeiten; Fr. D. B. 5 Pa. Auch für diese so reichen Gaben sage ich allen verehrten Gebern im Namen unserer Pflieglinge den herzlichsten Dank. Halle, den 9. December 1866. Dr. Kramer, Director der Francke'schen Stiftungen.

Tageschau.

Mittwoch den 12. December. Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags. Sammlungen. Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Auction

von Brenn- und Bauholz, alten Brettern etc. Mittwoch den 12. December Nachmittags 2 Uhr im Hofe der Moritzburg.

Nr. 24.

Ambalema mit Habana

à Stück 6 h — 100 Stück 1 Thlr. 18 Gr. empfiehlt als etwas Schönes Fr. Hempel, 34 alter Markt 34. Bilderbücher, 2 Bogen stark, à Dkb. 7 1/2 Gr. Schreibbücher, 4 7 1/2 Gr. Hampelmänner, f. hübsche, sortirt 7 1/2 Gr. bei A. Henning, a. d. Glauch. Kirche. Eine Partie Ahorn-Bohlen und mehrere Schock Speichen sind mir zum Verkauf übergeben worden. Fr. Gubsch, Stellmachermeister.

Sehr delikate fastige Waltershäuser Nöswürste, pr. Dkb. 16 Gr., à Paar 3 Gr. Bolke.

Sauerkohl, saure Gurken und sehr alten Käse empfiehlt W. Blumtritt, Schulberg 20.

Neue hübsche Bilder = u. Lesebücher v. 1—20 Gr., die von 1865 noch billiger, Märchen, Fabeln, Spiele, Classiker, Dichtungen Prachtbd. 4—80 Gr., Welt- und Naturgesch. billigst!! bei Peterfen, Schulberg, a. d. Universität.

Zu verkaufen ist ein gut eingefahrener, 2 jähr. Ziegenbock Harz 45.

Ein Schwein, gut ins Haus zu schlachten, steht zum Verkauf Böllbergerweg 5 b.

Zu verkaufen billig ein br. Muff mit weissem Pelzfutter Vorstadt Klausdor 7.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftlokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet. Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine. Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends. Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends. Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends („goldener Ring.“) Studentischer Gustav-Adolf-Verein. Jahresfest, 2 Uhr Nachm. in der St. Ulrichskirche; und Versammlung 4 Uhr Nachm. bei „Schlüter.“ Stolz'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends „Schlüter's Restauration.“

Vorträge. Vortrag des Professor Dr. Gofse über Schiller, 6—7 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Liedertafeln. Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bännenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Gäner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Waisenhaus. 5) Thurn, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausdor. 8) Kinsmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle. 10. December 1866.

Table with 7 columns: Stunde, Luftdruck Bar. Lin., Dampspannung Bar. Lin., Relative Feuchtigkeit Procente, Luftwärme R. Grade, Wind, Wetter. Data for 6 AM, 10 AM, and 10 PM.

Mittel 331,58 | 2,13 | 76 | 3,7 | wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt. Herausgeber: Prof. Dr. Herrberg.

Bekanntmachungen.

Montag den 17. December d. J. Nachmittags 2 Uhr sollen auf der La Baume'schen Ziegelei in Schlettau 2 Stück gesunde, gute, kräftige Arbeitspferde, 3 Stück Arbeits-Wagen (2 vierzöllige und 1 schmalrädiger), 1 Futtermasten, 1 Haferkasten und 1 Hechelbank meistbietend gegen baare Zahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Gepökelte und geräucherte Rindszungen, gepökeltes und geräuchertes Rindfleisch empfiehlt F. Hauff.

Ein schöner Ziegenbock zum Ziehen, für Kinder zum Weihnachtsgeschenk passend, steht zu verkaufen Lindenstraße 8.

Kinderbettstelle billig zu verkaufen Taubengasse 17.

Ein fettes Schwein verkauft gr. Steinstr. 52. Schriftliche Arbeiten fertigt prompt der Sect. Bleeser, H. Sandberg 6, 1 Tr.



Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung,
den 7. December 1866,
Mittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Tapetenhändlers
C. Fleischer hier ist der kaufmännische Kon-
kurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der
Tag der Zahlungseinstellung auf den 5. Decem-
ber 1866 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist
der Kaufmann **Ludwig Reichmann** hieselbst
bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners wer-
den aufgefordert, in dem auf den

20. December d. Js.

Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Assessor **Bu-
dach** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zim-
mer Nr. 40, anberaumten Termine die Erklä-
rungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des
definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas
an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz
oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas
verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben
zu verabsorgen oder zu zahlen, vielmehr von dem
Besitz der Gegenstände bis zum 7. Januar
k. Js. einschließlich dem Gericht oder dem Ver-
walter der Masse Anzeige zu machen und Alles,
mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin
zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandhaber und
andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger
des Gemeinschuldners haben von den in ihrem
Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu
machen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an
die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen
wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche,
dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht,
mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum
7. Januar k. Js. einschließlich bei uns schrift-
lich oder zu Protokoll anzumelden und dem-
nächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der
gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie
nach Befinden zur Bestellung des definitiven
Verwaltungs-Personals, auf den

24. Januar k. Js.

Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Assessor **Bu-
dach** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zim-
mer Nr. 40, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat
eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen bei-
zufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm
Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der An-
meldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte
wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten
anzwärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den
Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an
Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte
**Kriemer, Wille, Göding, Fritsch, Fiebigler,
Krukenberg, Schlichtmann, Seeligmüller,** von
Radede, von Bieren, Glöckner zu Sachwaltern
vorgeschlagen.

Halle a/S., am 7. December 1866.

Kgl. Preuss. Kreis-Gericht, 1. Abth.

Größe Emballagen, zu Säcken, Ver-
packen u. sehr verwendbar, bei baldiger Ab-
nahme billigt bei **F. Laage & Co.**

A. Knabe, gr. Schlamm Nr. 2,

empfiehlt sein sehr reichhaltiges Lager von allen Sorten **Steingut-, braunen und Froburger
Töpferwaaren, Kaffeekannen und Milchtopfe**, inwendig weiß glasiert, **Brat-
pfannen** mit und ohne Deckel, **lange u. runde Schmoortöpfe, Kuchen- u. Buding-
formen** in allen Größen, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel zur schönsten und besten
Auswahl zu stets billigen Preisen.

Mit Allerhöchster Approbation.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

nach der Composition des Kgl. Medicinal-Colle-
giums unter Vorsitz des Kgl. Geh. Hofrathes
u. Professors Dr. Harless, sind echt zu haben à
4 Gr. per Paket mit Gebrauchs-Anweisung in
Halle bei

C. F. Baentsch am Markt.

Ein kleines Haus wird zu pachten gesucht bis
Ostern 1867. Von wem? sagt
gr. Wallstraße 35, parterre rechts.

35. gr. Wallstraße 35.

Für Eisen, Knochen, Lumpen, reine Tuch-
schnitte stets die höchsten Preise

35. gr. Wallstraße 35.

Lumpen, Knochen und alte Metalle kauft stets
zum höchsten Preise

Th. Gille, fr. W. Zäble, Breitestraße 6.

Ein ehrlicher, nicht zu junger Kaufbursche
findet Stellung bei **Max Keferstejn,**
Fa.: **Lippert'sche** Buchhandl.

Eine gesunde Amme, die schon gestillt hat, weist
nach Kapellengasse 12.

Geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich
wie früher wieder in und außer dem Hause
schneidere. **C. Hagemann** verehel. **Nothe,**
Schmeerstraße 18, 2 Tr.

Bestellungen zum Gardinenaufstecken werden
angenommen Zapfenstraße 4.

Alle Maschinen-Stepparbeiten werden ange-
nommen und schnell und prompt ausgeführt von
Th. Brand, Brüderstraße 12.

Einen Kolporteur sucht
K. Stein, Märkerstraße 18.

Ein tüchtiger Sattlergeselle findet sogleich Stel-
lung. **Hobusch, Sattlerstr., Leipzigerstr. 26.**

Eine Frau wünscht täglich ein Kind mit zu stil-
len Altengasse 11, 1 Treppe.

Gesucht wird eine St. K. u. Küche zu
Ostern von einem Beamten der Bahn, wömdg-
lich in der Leipzigerstraße oder Königsplatz. Abz.
unter K. R. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammern u. vollst.
Zubeh., in der Nähe des Bahnhofes, wird bis 3.
1. Januar k. Js. zu mieten gesucht. Offerten
bei **W. Dräger, Klempnerstr., Leipzigerstr. 51.**

Mitte der Stadt wird zum 1. Februar ein
Logis gesucht von 2-3 Stuben mit Zubehör
gr. Ulrichsstraße 54, 2 Tr.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2
Kammern oder 2 Stuben und drei Kammern mit
nöthigem Zubehör, wird zum 1. April 1867 zu
mieten gesucht. Adressen werden unter H. L.
mit Angabe des Preises in der Expedition erbeten.

Unser Seitengebäude, bestehend aus 10 Piesen,
Keller und Bodenraum, ist zu vermieten und
Neujahr oder sofort zu beziehen.

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Zu vermieten u. sogl. oder Neujahr zu
beziehen ein Logis zu 70 $\frac{1}{2}$ Mauerergasse 10.

Zu vermieten zwei Wohnungen von St.,
K., K. vor dem Geistthor 8.

Eine freundliche Wohnung an ruhige Miether
zu verm., Neujahr zu beziehen Kapellengasse 7.

Eine freundlich möblirte Wohnung ist billig zu
vermieten lange Gasse 23.

Sofort zu beziehen ist 2. Etage Moritzwinger 10.

Zwei möbl. Stuben zu Neujahr zu ver-
mieten Jägerplatz 17.

St. u. K., möblirt Niemeyerstraße 6.

Das von Fräul. v. **Schubarts** innegehabte
Logis ist zum 1. April zu bez. gr. Berlin 11.

Von einer Dame ein freundl. Logis Neujahr od.
Ostern zu bez. Zu erst. gr. Ulrichsstraße 7, 3 Tr.

Zwei Logis bis zu Neujahr noch zu vermieten
Unterberg 16.

Zu vermieten und sofort zu beziehen gut
möblirte Stuben nebst Kammern Raulenberg 7.

Zu vermieten eine kleine Stube mit oder
ohne Möbel gr. Ulrichsstraße 3.

Schlafstellen gr. Märkerstr. 18, Hof 2 Tr.

2 anst. Schlafstellen mit Kost Schülerschhof 12.

Verloren.

Ein Pelzfragen mit braunseidenem Futter
ist auf dem Wege von der Schmeerstraße über
den Markt durch die Kleinschmieden, Steinstraße
nach der Barsüßerstraße verloren gegangen. Der
ehrl. Finder erhält gegen Zurückgabe des Kra-
gens 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung
alter Markt 1, eine Treppe hoch.

Verloren am Montag vom Bahnhofe bis in
die Stadt ein schw. Schälchen mit bunter Kante.
Gegen Belohnung abzug. Steg 14, 1 Tr.

Ein Bisam-Pelzfragen mit graubraun-
seidenem Futter ist Sonntag Abend den 9. d. M.
vom Markt bis zum Theater oder im Theater
selbst verloren gegangen. Der ehrl. Finder
wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung
abzugeben am Markt 4 im

Herren-Garderobe-Laden.

Zwei lange schwarze Balken, mit Eisen zusam-
men verbunden, sind in der Nacht vom 9. bis 10.
December losgerissen und in der Saale fortge-
schwommen. Bitte dieselben abzug. im Hafen 2.

Der Sonntag im **Freyberg'schen Lokale**
fälschlich mitgenommene **Herrenhut** kann kleine
Braubausgasse 17 umgetauscht werden.

Eine große Auswahl modernster

Gold- & Silber-Waaren

wurde mir von einem Bijouterie-Fabrikant in außergewöhnlich niedriger Preisstellung zum Verkauf über-
sandt; ich kann solche mit allem Recht zu einem sehr günstigen Weihnachts-Einkaufe empfehlen.

Bei Einkauf von Perlen, Diamanten, Gold und Silber zähle die möglichst höchsten Preise.

W. König, gr. Berlin Nr. 13.

Briefpapiere mit Namen, Schreibbücher, Schreib- und Zeichenmaterialien, Feder-, Kamm-, Cigarren-, Näh- und sonstige Kästen in größter Auswahl, so auch eine Partie Portefeuillewaaren, um zu räumen, recht billig bei **Aug. Weddy, Leipzigerstr. 96**

Herm. Rüffer, gr. Steinstr. 67,

empfehle sein gut sortirtes Lager von

Galanterie-, Korb- und Spielwaaren.

Spiel-, Korb- u. Galanteriewaaren-Geschäft

von **Gustav Reiling, Schmeerstraße 12,**

ist gütiger Beachtung ergebenst empfohlen.

Zum bevorstehenden Feste

empfehle mein reichlich assortirtes Kammmwaaren-Lager, bestehend in den f. Friser, Supir, Staub- und Einstecke-Kämmen in Schildkrot, Elfenbein, Gummi und Horn, sowie ff. Chignon-Kämme im Ganzen sowie im Einzelnen zur gefälligen Benutzung.

August Fleckinger, Kammmacher-Meister,

kl. Schlamn Nr. 3.

Den für die Minderbemittelten, Arbeiter und Soldaten von Herrn Professor Dr. Vock empfohlenen

Robert Freygang'schen Eisen-Branntwein,

die Kanne für nur 6 Sgr., empfiehlt

E. F. Baentsch, am Markt.

Der Ausverkauf

von Kleiderzeugen, Fanchons, Herrentüchern, Shawls und Doubletjacken wird nur bis zum 28. December bei herabgesetzten Preisen fortgesetzt.

Nur **Schmeerstraße Nr. 9, bei Jacob Lewin.**

Wilhelm Müller, gr. Sandberg Nr. 1,

empfehle alle Sorten Kästen, eigener Fabrik, Schachteln; Tuschschube, große und kleine, auf der Strafanstalt Zwickau gearbeitet, welche mir zum Verkauf übergeben sind, verkaufe um damit zu räumen im Ganzen und Einzelnen billigst und bitte deshalb um gütige Abnahme.

Zu **Weihnachts-Geschenken** empfiehlt eine Partie **Goldwaaren** zu sehr billigen Preisen **F. A. Gansen, Schillershof Nr. 17, 2 Tr.**

Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum erlauben sich Unterzeichnete Nachstehendes hiermit ergebenst bekannt zu machen: Den Wünschen des Publikums jederzeit bereitwilligst Rechnung zu tragen eine bessere, der Gesundheit zuträglichere und wohlschmeckende Waare zu liefern, so werden vom **12. December d. J.** ab bei sämtlichen Bäckermeistern der Stadt Halle das Backen der sogenannten **Neibvfenntigemmel**, eingestellt und an deren Stelle **runde**, mindestens **Zwei-Vfenntig-Zemmel**, sowie auch **Zwei-Vfenntig-Bröseln** und **Zwei-Vfenntig-Bröckchen**, wie in allen andern größeren Städten, eingeführt werden. **Die Bäcker der Stadt Halle und Umgegend.**

Mittwoch den 12. December

Juristischer Verein.

Stadt-Theater.

Reperioir.

Mittwoch den 12. December Mit aufgehobenem

Abonnement Gesammtgaftspiel von Fräulein

Mofa Luf, Herrn **Joseph Deutschinger**

und Herrn **Albrecht Herzfeld** vom

Stadttheater in Leipzig; Faust, Tragödie in

6 Akten von G. B. H. e. u. s. v. o. n. e. s. t. e. n. u. s.

in Faust - Herr Herfels, Herr Herfels,

W. Phisophelos - Herr Deutschinger, Herr

Grechem - Herr Luf, Herr Luf, Herr Luf,

Donnerstag den 13. December. Zum 4ten Male:

Die alte Schachtel, Herr Luf, Herr Luf,

Loren's Restauration,

Herrenstraße 9.

Heute Mittwoch Bistelfocher mit Meerrettig.

Dies ist famos.

Mittwoch Abend von 7 Uhr ab Fischschmaus,

Lagerbier frei, wozu freundlichst einladet

Louis Dröse, Hafen 2.

Sybilla.

Mittwoch den 12. December

Abends 8 Uhr. Versammlung,

Herrenstraße 9.

Familien-Nachrichten.

Den heute Morgen um 8 Uhr, in Folge des

Scharlachfiebers, erfolgten Tod unseres geliebten

Kindes **Louise**, im Beginne ihres 14. Jahres,

zeigen Freunden und Bekannten statt jeder beson-

deren Meldung, mit der Bitte um stilles Beileid,

hierdurch erg. benst an.

Halle, den 10. December 1866.

S. Girard und Frau.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 7 Uhr entriß uns der unerbit-

liche Tod nach kurzen Leiden unsern lieben kleinen

Hermann, in dem zarten Alter von 1 Jahre

7 Tagen. Diese traurige Nachricht widmen allen

Freunden und Bekannten

die tiefbetrübten Eltern

S. Stropp und Frau.

Siebichenstein, den 11. December 1866.

Groß ist unser Schmerz und unvergesslich

der Verlust!

Wasserstand der Saale bei Halle.

10. December Ab. am Unterpegel 7 Fuß 4 Zoll

11. 10 2 1/2 Mg. 17 1/2 4 1/2